

Weckherlin, Georg Rodolf: Widerum an wolermelten herren (1618)

1 Tod ist Gustav der groß, sigreich, unüberwunden,
2 er, dessen starke faust, er dessen großer mut
3 ein schrecken seines feinds und seiner freinden hut,
4 ihm jene mit zagheit, dise mit lieb verbunden.
5 Tod ist Gustav der groß; von uns ist er verschwunden,
6 nachdem für sein haupt, hand und herz (stets weis, stark, gut)
7 er unsern undank groß, zu schlecht der feinden wut
8 und dan die ganze welt zu schlism und eng befunden.
9 Auch alsbald diser held sein irdisches gewand
10 beilegend, in den saal des himmels eingetreten,
11 empfand es Atlas selbs und hielt kaum seinen stand;
12 Darum von untergang den weltkreis zu erretten
13 hat mit gemeiner stim man euch, euern verstand
14 und Achsel (Ochsenstern) darzuleihen, erbeten.

(Textopus: Widerum an wolermelten herren. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/46227>)